

ANTRAG

Antragsteller*in: *Jakob Dirnböck, Julian Fritsch, Yousef Hasan*

Tagesordnungspunkt: *16.c. Allgemeine Anträge*

A11: Islam in Österreich: Freiheit statt Fanatismus

Antragstext

1 Der Islam ist eine bedeutende Weltreligion, die im Zusammenspiel mit Bildung,
2 Wissenschaft und Kultur über Jahrhunderte hinweg zur Entwicklung der Menschheit
3 beigetragen hat und inzwischen etwa 2 Milliarden Anhänger:innen zählt. In
4 Österreich gibt es bereits seit der Annektion Bosniens in die
5 Habsburgermonarchie eine muslimische Tradition, durch die der Islam schon 1912
6 als Religionsgemeinschaft anerkannt wurde. Diese frühe Anerkennung des Islam
7 schuf die Grundlage für ein geordnetes und respektvolles Zusammenleben.
8 Mittlerweile hat sich der Islam als fester Teil von Österreich etabliert, der
9 nicht mehr wegzudenken ist.

10 In den vergangenen Jahren sind besonders viele Menschen aus muslimisch geprägten
11 Ländern nach Österreich gekommen, wodurch sich allerdings auch besonders
12 konservative Ausprägungen des Islams verbreitet haben, die unseren Werten
13 fundamental gegenüberstehen. Zudem breitet sich in radikalen Gruppen innerhalb
14 der muslimischen Gemeinschaft eine zunehmende Gewaltbereitschaft aus, die große
15 Sorge bereitet. Zuletzt hat uns der geplante islamistische Terroranschlag auf
16 das Taylor Swift Konzert im Wiener Ernst Happel Stadion vor Augen geführt: Wir
17 haben ein Problem, der Islamismus ist auch bei uns angekommen.

18 Leider hat die muslimische Gemeinschaft in Österreich ein Problem mit
19 fundamentalen Islamisten, für die unser liberales Weltbild ein Feindbild ist.
20 Diesen muss entschieden etwas entgegengesetzt werden, um unsere westlichen,
21 liberalen Werte zu verteidigen. Auch die meisten Muslime in Österreich leiden
22 unter den extremistischen Tendenzen, die es in Teilen der islamischen Community
23 gibt. Keineswegs dürfen daher alle Muslime unter Generalverdacht gestellt werden
24 – vielmehr sind sie unsere Verbündeten im Kampf gegen reaktionäre Einflüsse und
25 Extremismus.

26 **Klare Kante gegen Extremismus**

27 Wir fordern ein **Verbot sämtlicher extremistischer Organisationen**. Einrichtungen,
28 deren Zielsetzungen potenziell der Demokratie und dem Rechtsstaat zuwiderlaufen,
29 müssen überwacht und bei Bestätigung eines Verdachts aufgelöst werden. Etwaige
30 Vereinsmittel sollen im Zuge der Auflösung entzogen und für
31 Radikalisierungsprävention eingesetzt werden. Auch nach der Auflösung soll das
32 Umfeld durch die DSN überwacht werden, um sicherzustellen, dass die Organisation
33 ihre Aktivitäten nicht inoffiziell weiterführt oder diese nur in den digitalen
34 Raum verlegt.

35 Der **Schwur auf den Islamischen Staat** soll - wie der Eintritt in ein fremdes
36 Militär - zum **Entzug der österreichischen Staatsbürgerschaft** führen. Ebenso soll
37 er eine umgehende Ausweisung zur Folge haben. Auch die Teilnahme an Kalifat-
38 Demonstrationen sowie die Verherrlichung islamistischer Straftaten sollen
39 (aufenthaltsrechtliche) Konsequenzen haben. Wir bekennen uns außerdem zum Verbot
40 der Verwendung von Symbolen islamistischer Terrororganisationen.

41 **Extremistische Moscheen**, in denen radikale Ideologien verbreitet werden, müssen
42 **umgehend und konsequent geschlossen** werden. Um die Radikalisierung von
43 Mitgliedern der Moscheegemeinde – wie etwa des Attentäters vom Terroranschlag in
44 Wien von 2020^[11] – zu verhindern, müssen derartige Einrichtungen frühzeitig
45 erkannt und geschlossen werden.

46 Während politische Informationen auf sozialen Medien zunehmend eingeschränkt
47 werden, gewinnen sogenannte „TikTok-Prediger“ bzw. „Hipster-Salafisten“ immer
48 mehr an Reichweite. Auch das Internet ist kein rechtsfreier Raum, **islamistische**
49 **Influencer** sollen daher **genau beobachtet** und strafrechtlich relevante Inhalte
50 wie Aufrufe zu Hass und Gewalt von den Plattformen entfernt werden.

51 Um der Radikalisierung junger Menschen entgegenzuwirken, sind **Präventionsarbeit**
52 sowie die **Vermittlung von Medien- und Digitalkompetenz** essenziell.
53 Sicherheitsbehörden sollen dazu verstärkt mit Schulen, Jugendverbänden und
54 anderen Einrichtungen, insbesondere aber auch den Glaubensgemeinschaften,
55 zusammenarbeiten.

56 **Westliche Werte schützen**

57 Muslimische Verschleierungen wie Kopftuch, Burka oder Niqab werden leider immer
58 häufiger auch genutzt, um Frauen in ihrer individuellen Freiheit einzuschränken.
59 Die Islamische Glaubensgemeinschaft hat etwa zuletzt einer Islam-Lehrerin die
60 Übernahme als Landeslehrerin verweigert, weil sie kein Kopftuch trägt.^[12] Für
61 uns ist klar: Jeder Mensch hat das Recht auf Selbstbestimmung – **aufgezwungene**
62 **Verschleierung lehnen wir daher entschieden ab.**

63 Die jüngsten Entwicklungen im Nahostkonflikt haben auch einen muslimischen
64 Antisemitismus an die Oberfläche gebracht. Aufgrund unserer Geschichte haben wir
65 als Österreicher:innen eine besondere Verantwortung, uns **gegen jegliche Form des**
66 **Antisemitismus** einzusetzen. Die Behörden sollen daher Demonstrationen im
67 Zusammenhang mit dem Nahostkonflikt („Pro-Palästina“-Demos) besonders gut
68 überwachen, um eine radikale Einflussnahme zu unterbinden. Bei der Verbreitung
69 antisemitischer Botschaften sollen die Demonstrationen aufgelöst werden.

70 Der muslimische **Religionsunterricht** an öffentlichen Schulen soll – ebenso wie
71 der konfessionelle Religionsunterricht anderer Glaubensrichtungen – zugunsten
72 eines Ethikunterrichts **abgeschafft** werden, der unterschiedliche Weltanschauungen
73 sowie die Werte unserer Verfassung vermittelt.¹³¹

74 Um zu verhindern, dass **Imame** durch andere Staaten politisch instrumentalisiert
75 werden, muss konsequenter darauf geachtet werden, dass in Österreich tätige
76 Imame auch tatsächlich **hier ausgebildet** worden sind und **nicht aus dem Ausland**
77 **finanziert** werden, was bereits Rechtslage ist.

78 ¹¹¹[KURIER.at | 02.02.2024 | Nach Anschlag in Wien: Tewhid-Moschee als](#)
79 [offizielles Gebetshaus aufgelöst](#)

80 ¹²¹[DiePresse.com | 15.06.2024 | Gerichtsurteil: IGGÖ diskriminiert Islam-](#)
81 [Lehrerin ohne Kopftuch](#)

82 ¹³¹[JUNOS Beschlusslage | Abschaffung des Religionsunterrichts](#)